

# Gottes Liebe stellt alles in den Schatten

**1)** Ich war schon fortgegangen.

Ich fiel aus Gottes Hand.

Er hat mich aufgefangen.

Er bringt mich zu Verstand.

**Ref.:** Gottes Liebe stellt alles in den Schatten,

was wir an lichten Momenten schon hatten.

Komm raus aus dem Dunkel, und kehr um zu Gott,

dann warst du die längste Zeit deines Lebens tot.

**2)** Er hat mich angenommen.

Er wirft mich nicht hinaus.

Bei ihm bin ich willkommen.

Bei ihm bin ich zuhaus.

**3)** Er hilft mein Leben bauen.

Er zeigt mir, was ich kann.

Ich lerne neu vertrauen.

Ich fang zu leben an.

**Text:** Theo Lehmann (1988), Jörg Swoboda (1988)

**Melodie:** Jörg Swoboda (1988)